

Anzeiger

92

Intendanten-Bulletin zum Elsterthal.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

Nº 6.

Freitag, den 12. Februar.

1858.

Bekanntmachung.

Zur Beseitigung entstandener Zweifel findet die unterzeichnete Königl. Commission sich veranlaßt, hierdurch in Erinnerung zu bringen, daß nach der zur Zeit noch unverändert bestehenden Einrichtung für die zur Thierarzneischule wohlt behüft einer ärztlichen Behandlung gebrachten kranken Thiere, ohne Ausnahme, ob solche in das Thierspital der Anstalt aufgenommen oder nur zu- und abgebend (ambulatorisch) behandelt werden, eigentliche Curkosten nie und in keiner Weise, sondern lediglich die haaren Verläge für Verpflegung, Medicamente und für den Husbeschlag, nach den diesfalls mit Berücksichtigung der Marktstände festgesetzten billigen Säzen zu bezahlen sind, und daß Thiere von notorisch armen Viehbesitzern auch ganz unentgeldlich behandelt werden, daß ferner zu Ausstellung der fraglichen Rechnungen zur Zeit und bis auf Weiteres ausschließlich der Administratot der Veterinärapotheke, gegenwärtig der Apotheker Sußdorf, beauftragt ist; sowie endlich, daß der theilweise oder gänzliche Erlaß der Kutter- und Medicinkosten ganz allein dem Dirigenten des Thierspitals, dermalen dem Professor Dr. Haubner, zusteht.

Gegenwärtige Bekanntmachung ist in allen S. 21 des Gesetzes vom 14. März 1851 bezeichneten Zeitschriften abgedruckt.

Dresden, am 20. Januar 1858.

Die Königliche Commission für das Veterinärwesen.

Just.

Hansch S.

Brot- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten 8 Tage, von heute an gerechnet,

bäcken wollen.

Namen der Meister.	Hausbackes			Semmel,			Weißbrot			
	Rögen-Brot, für 1 Mgr.	Wfd.	Loth.	Dutch.	Wfd.	Loth.	Dutch.	Wfd.	Loth.	Dutch.
Panitz	.	1	11	—	9	3	—	7	2	—
Herrmann	.	1	10	—	9	3	—	7	2	—
Carl Müller	.	1	10	—	9	3	—	7	2	—
Carl Jenisch	.	1	8	—	8	—	—	6	—	—
Edvard Müller	.	1	10	—	8	—	—	7	2	—
Dogmsch	.	1	10	—	9	—	—	7	2	—
Holewski	.	1	12	—	9	3	—	7	2	—
Donat	.	1	9	—	8	—	—	7	1	—
Oskar Jenisch	.	1	10	—	9	—	—	6	—	—
Königliches Gerichtsamt Riesa, am 12. Februar 1858.										
v. Carlowitz.										

Kirchennotizen zu Riesa.

Am Sonntage Estomihi predigt in der Kirche zu Riesa: Vormitags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Kor. 13.

Getaufte vom 5. bis 11. Februar:

Gustav Adolph, Wilhelm Leberecht Radens, Schachtmeisters u. ans. B. in R., S. — Franziska Lidia, Mst. Christian Heinrich Gregorius Schieleins, Schieferdekers u. ans. B. in R., L. — Ida Selma, Friedrich Wilhelm Kirstens, Hausmanns in R., L. — Minna Marie, Julius Leopold Heintze's, Zankers, Maurermstr. u. ans. B. in R., L. — Paula Rathinska, Hrn. August Ferdinand, Heinrich Paul, Mst. Heinrich Wilhelm Wolfe,

Schuhmachers u. B. in R., S. — Agnes Ida Selma, Karl Friedrich Heinrich Stöglers, Mehlhändlers u. ans. B. in R. Z. —

Seerdiage.

— Friederike Henriette, Joh. Friedr. Schobers, Schiffmanns in R., Zwillingstöchterlein, 20 T. alt.
— Friedrich Wilhelm, Mstr. Karl Gottlieb Müllers, Böttchers u. ans. B. in R., S., 5 J. 2 T. alt.
— Olga Selma, Mstr. Friedrich Karl Heinrichs, Glasers und ans. B. in R., Z., 22 T. alt. —

Befannntmachung.

Die Gemeindeverstände im biesigen Gerichtsamtsbezirke werden zu ihrer Nachachtung hiermit aufgewiesen, etwaige Wohnortsveränderungen der in ihren Ortschaften wohnhaften Dienstreservisten unverweilt hier anzugeben; außerdem aber sich zu gewärtigen, daß wenn durch ein Versäumnis dieser Anzeige die Hinterziehung der Militärpflicht durch den betreffenden Dienstreservisten begünstigt worden ist, sie nach Besinden mit einer, von einem bis auf zwanzig Thaler, — — — ansteigenden Geldstrafe werden belegt werden.

Königliches Gerichtsamt Riesa, den 5. Februar 1858.

v. Garlowitz.

Befannntmachung.

Wegen Einrichtung einer neuen Marktordnung ist die Revision der Marktstände hierselbst erforderlich.

Alle Diejenigen, welche auf biesigen Märkten gelöste Stellen haben, werden hierdurch aufgefordert, zu diesem Behufe ihre Standzettel (Lösescheine) bis Ende dieses Monats anher einzuschicken.

Riesa, am 16. Februar 1858.

Die Gutsverwaltung.

Der Verwaltungsrath.

Freih. v. Welt.

Gruhl.

Das conc. Geschäfts- und Nachweissungsbureau von Christian Völkel in Riesa,

welches sich des besten Vertrauens seiner geehrten Committenten erfreut, empfiehlt sich beim Jahreswechsel zur Uebernahme von Local-Nachweissungen, Kauf und Verkauf von Grundstücken jeder Art, Pachtungen, Unterbringung und Verschaffung von Capitalien auf Hypotheken und andere gnügende Sicherheiten, sowie für Abhaltung und Annahme von freiwilligen Versteigerungen von Mobilien und Immobilien, wovon auch Erstere zu jeder Auction, welche in der Behausung, oder nach Belieben an Ort und Stelle stattfindet, angenommen werden, zu Taxationen bei Verlassenschaften und Veräußerungen, Verschaffung von Dienstboten &c. und wird sich bemühen, das zu schenkende Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen.

Dienstag, den 16. Februar,

M A S K E N - B A L L

im Saale des Sächs. Hofes in Riesa.

Billets à 15 Rgr. sind bis zum 16., Nachmittags 5 Uhr, bei Unterzeichnetem zu haben.

Anfang Abends 7 Uhr.

Von Montag Mittag ab sind Masken-Anzüge in Auswahl im Sächs. Hof zu haben.

Es lädet ergebenst ein:

A. Kunkel,

A u c t i o n.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlaß der verstorbenen Frau des Häuslers- und Zimmermanns, Neider in Nünchritz, gehörigen Möbeln, fünftige Mittwoch, den 17. Februar, an den Meistbietenden und gegen sofortige Bezahlung im 14.-Thalerfuß versteigert werden.

Nünchritz, den 11. Febr. 1858.

Gottlieb Göhler.

ferne Scheit- und Stocklastern, sowie auch Reisigshocke nach dem Meistgebot verkauft werden. Das Nähere wird vor der Auction bekannt gemacht. Der Sammelpunkt ist in der Schankwirtschaft zu Leckwitz. Sollte die Abfuhr über die Elbe jetzt nicht bewerkstelligt werden können, so kann das Holz bis dahin stehen bleiben.

Diese.

Heute Freitag, den 12. Februar,

Königs-Boul,

Holz-Auction.

Dienstag, den 16. Februar, früh 9 Uhr, solo
len auf Leckwitzer Flur eine große Quantität ries-

Abendspunkt 7 Uhr.

Für nicht Anwesende wird in Commission gespielt.

A u c t i o n.

Mittwoch, den 17. ds. Ms. und folgenden Tag, von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen in der Wohnung der Frau Dec.-Inspector Schulze in Riesa die zu deren Nachlass gehörigen Mobilien und Effecten zu Stühlen, Speise-, Wasche- und andre Tische, 1 Schrebes und 1 Waschsecretär, 1 aufrecht stehendes Forte-Piano, Kleider-, Wäsch-, Geschirr- und andere Schränke, Bettstücken, Sopha's, 3 Rosshaararmaturen, Kommoden, Kupfer- und Zinngeräthe, Haus-, Küchen- und Wirtschaftssachen nach Auctionsgebrauch verkauft werden.

Christian Bölkel,
verpf. Auct. u. Tag.

Holz-Auction.

Auf den, früher zum Rittergute Naundorf gehörigen, im Oschazer Communwalde gelegenen Holzgrundstücken im Thiergarten, an der Allee 18, sollen

Donnerstag, d. 18. Febr. d. 38.,
von Vormittag 11 Uhr an

ca. 60 Langhäuser,
über 160 schöne, grad- und langstäigte Eichen
von 10 bis 43 Zoll im Durchmesser
Stärke und

ca. 17 Stück schöne Äpfel, auf dem Stocke
unter den vor Anfang der Auction bekannt zu
machenden Bedingungen öffentlich versteigert wer-
den.

Cölln, den 8. Februar 1858.

Feller.

Champagner, Menaudin Böllinger & Co. in St.
L. Böll u. Co. f. franz. Cognac, Maraschino di Jara,
holl. Curacao, " Menière, " Unisette, Parfait d'amour, Crème de Vanille,
empfiehlt in bester Qualität zu billigstem Preis
Heinrich Henschel.

Weissen Brust-Syrup,

gegen jeden Husten, von G. A. B. Mayer in
Breslau, à Flasche 15 Mgr., empfiehlt

Heinrich Müller
in Strehla.

Die fehlenden
Gold u. Silberbesäge nebst Glümer
find wieder angekommen. Ferner empfehle rosa,
himmlischblau und ponso Velvet, sowie alle Far-
ben Tortelans.

G. A. Uhlich in Riesa.

Wasserdichte Glanz-Ledersalbe, aus thierischen und vegetabilischen Stoffen bestehend, welche das Leder dauerhaft, geschmeidig und gegen Wasser **undurchdringlich** macht empfiehlt und verkauft in Büchsen zu 2½ und 2 Mgr.

Riesa. Emil Schanz
an den Bahnhöfen.

Beste engl. Schmirgelleinwand
zu haben bei Heinrich Henschel.

Etablissements-Anzeige.

Eurem geehrten bietigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in dieser Stadt als Hutmachermeister etabliert habe und füge noch die Bitte hinzu, mich bei vorkommenden, in mein Fach eingeschlagenden Bedürfnissen gütigst zu berücksichtigen, indem ich die Versicherung gebe, daß ich bei den billigsten Preisen gute und solide Arbeit liefern werde.

Meine Wohnung ist in dem der Frau verw.
Schlossermeister Bormann gehörenden Hause.

Riesa, am 8. Februar 1858.

Hermann Arnold, Hutmachermeister.

Logis für Schauspieler

werden bis 18. Februar gesucht. Adressen sind
in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein junger, kräftiger Mensch, der Lust hat
Bäcker zu werden, kann in Dresden unter
billigen Bedingungen einen Lehrmeister finden.
Das Näherte bei dem Thierarzt Herrn Schneider
in Strehla.

Ein weisleinenes Taschentuch mit weißer
Kante, C. M. Nr. 21 gestickt, ward am vergangenen
Sonntag Abends auf biesiger Neugasse ver-
loren. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen
entsprechendes Douceur dasselbe in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

Verloren wurden am vergangenen Sonntage
Abend auf dem Wege von Gröba nach Werz-
dorf einige Dutzend Tischmesser. Der Finder
wird gebeten, dieselben gegen eine angemessene
Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Einladung.

Dienstag, den 16. Februar,
Fastnachtschmauß und Ball,
wozu ergebenst einladet. Entrée 1 Mgr.

Auch empfiehlt selbstbackne Pfannkuchen
Winkler in Poppitz.

Einladung.

Den Fastnachtstag lädt zum
Pfannkuchenschmauß und Ball
ergebenst ein.

Hennig in Poppitz.

Heute, Freitag, den 12. Februar, Nachmittags
warme Pfannkuchen
 im **Kronprinz.**

Heute, Freitag, früh 9 Uhr, lädt zu
Wollfleisch, frischer Wurst,
 sowie **Bratwurst und Gallerischüppeln**
 ein Herrmann Kühne,
 Gastwirth.

Sonntag, den 14. Februar,
Parisisch Bier & Caviar
 im **Kronprinz.**

Sonntag, den 14. Februar, lädt zum
Karpfenschmauss
 ergebenst ein
 Ranz in Paßlitz.

Ergebnste Einladung.
 Zum **Karpfenschmauss,**
 künftigen Sonntag, als den 14. Februar, lädt
 ergebenst ein
 Wilhelm Haase in Stauchitz.

Zum **Karpfenschmauß**
 im **Waldschlößchen**, künftigen Sonntag, als den
 14. dieses Monats, lädt ergebenst ein
 A. Uhlig in Röderau.

Einladung.
 Den Fasnachtstag lädt überzeichnet
Tanzen vergnügen
 ergebenst ein
 Schneider in Stadt Leipzig.

Einladung.
 Den Fasnachtstag lädt überzeichnet
 zum **Pfannkuchenschmauß und Ball**
 ergebenst ein.
 Sander in Gröba.
 Entrée 1 Mgr.

Das Weichbäckchen haben nächsten Sonntag Mstr. Carl Müller, Mstr. Domisch u. Mstr. Jenisch (Bahnhofstr.)
 Redaktion, Druck und Verlag von E. G. Grellmann in Riesa.
 (Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.)

Bei dem am 9. dieses Monats abgehaltenen Gesang-Vereinskränzchen sind, jedenfalls im Locale des Kronprinzen, sieben Stück Ducaten verloren gegangen, von welchen erst zwei wieder erlangt sind. Es wird gebeten, die noch fehlenden 5 Stück bei dem Vereins-Cassirer, Herrn Registratur Blauch, abzugeben. Diese, am 10. Februar 1858.

Der Vorstand des Gesang-Vereins.

Zur Erinnerung und zugleich Dank für den
 am 5. Februar 1858
 von mehreren Schiffern angestellten fröhlichen
 Abend.

An der Elbe Strand,
 Im Sachsen-Land,
 Ein kleines Völkchen wohnt;
 Der Schiffer Stand,
 Ein unsichres Band,
 Stadt Riesa genannt,
 Bei der Elemente Streit,
 Ist jeder bereit,
 Wenn des Eises Schollen
 An den Schiffen wieder hallen,
 Will es jeder beweisen,
 Ein Schifffmann zu heißen,
 Dem Schiffern zum Nutzen
 Den Bogen zu tragen.
 Drum lebe hoch der Schifferstand
 Er ist ja eben wohl bekannt.

Danksagung.
 Wie wohlthuend und erhebend für ein von
 Schmerz über den Verlust eines lieben Angehörigen gebeugtes Herz die innige Theilnahme Dritter ist, das haben auch wir bei dem am 5. dieses Monats erfolgten Begräbnisse unseres guten Bruders und Schwagers, des Mühlknappen Carl Gottlob Fischerius, bier, erfahren, welcher so schnell seiner nur wenig Tagen vorher entschlafener Mutter in die Ewigkeit nachfolgte. Darnim Dank, herzlicher Dank Ihnen, Herr Pastot Müller in Blochwitz, für Ihre tröstenden und erhebenden Worte, Dank Ihnen, die Sie den Verstorbenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, Dank Ihnen, die Sie sein Nubebett so schmückten, herzlicher Dank allen, die sich so theilnehmend bewiesen!

Möge Gott ähnliche Schläge von Ihnen fern halten.

Seehausen, am 6. Februar 1858.
 Die trauernden Geschwister u. Schwager
 Fischerius und Beyer.

Speisezettel
 für die Speiseanstalt in Riesa.
 Sonntag: Bohnen mit Schöpsenfleisch.
 Dienstag: Kartoffelmaß.
 Donnerstag: Ragout mit Rindfleisch.

Johann Hoffmann in Riesa.

In vorgenannter Buchhandlung sind nachstehende Bücher zu beigesetzten Preisen zu haben.

Liter. Anzeiger Nr. 70.

C. B. Doecking: Evangelien-Buch.

Oder schriftgemäße Auslegung und Erklärung der heiligen Sonn- und Festtags-Evangelien des Kirchenjahres. Ein praktisches Handbuch für evangelische Lehrer, nach den Vorschriften der Preussischen Volksschul-Regulative, mit Andeutungen, zum erklärenden Durchfragen der Perikopen bearbeitet. 2 Theile.
8. Preis: 25 Mgr.

Der Verf. hat die Evangelien als in sich abgerundete heilige Lebens- und Heilsbilder dargestellt versucht. Der Inhalt der Perikopen wird durch einfache und schriftgemäße Texterklärung dargelegt; der in jedem Abschnitte liegende Grundgedanke ist überall hervorgehoben und mit den damit verbundenen wichtigen Nebenbeziehungen in Zusammenhang gebracht. Der Texterklärung ist eine abfragende (erotematische) Entwicklung beigelegt, welche aber mit der sekratistischen Methode durchaus nichts gemein hat. Die wiederholende Abfrageung der gegebenen Texterklärung ist in eine solche Form gebracht, daß dadurch die Art und Weise anzudeutet werden soll, wie die Schüler zum selbstthätigen Denken zu führen sind. — Indem der Verf. sich bemühte, den wahren Kern der Evangelien aufzuzeigen, war es zugleich sein Bestreben, den evangelischen Lehrern ein tieferes und fruchtbringenderes Schriftoverständnis zu ermitteln. Denn je mehr sich der Lehrer durch ernstes Bibelstudium in den wahren Inhalt der heiligen Urkunden der göttlichen Offenbarung vertieft, desto mehr wird er nicht nur sich selbst, sondern auch seine Lehrbefohlenen zu erbauen befähigt und der Schule, als der Kirche der Unmündigen, zum Segen werden.

Osw. v. Herzberg: Der rationelle Mäuerbau

nach den Anforderungen der Gegenwart. Ein, den Zeitbedürfnissen entsprechendes Handbuch der Landwirthschaft sowohl für den praktischen, als angehenden Dekonom. Mit 26 Abbildungen. gr. 8. Preis: 1 Thlr. 15 Mgr.

Dieses, einem dringenden Zeitbedürfnisse entsprechende Handbuch der Landwirthschaft hat den einstimmigen Beifall der Männer vom Fach gefunden, welche dasselbe dem praktischen Landwirthe, so wie allen angehenden Dekonomen als ein höchst geeignetes Lehrbuch und zugleich als einen vorsichtigen Führer auf dem Gebiete der vielen Neuerungen, mit Recht empfehlen. — Bergl. Illustrierte Landwirtschaftliche Dorfzeitung, herausgegeben von Dr. W. Eöbe. 1856. Nr. 44.

Der Zimmer- u. Fenster-Garten

für Blumenfreunde. Oder kurze und deutliche Anweisung zur Cultur aller derjenigen Blumen und Sierpflanzen, welche man in Zimmern und Fenstern ziehen und überwintern kann. In alphab. Ordnung. Von Dr. Krause. Zweite, verbesserte Auflage. 8. geh. Preis: 25 Mgr.

Blumenfreunden, die ihre Blumen nur im Zimmer cultivieren können, ist diese Schrift insbesondere gewidmet; sie finden hier einen treuen, zuverlässigen Ratgeber zur Cultur, Überwinterung und Fortpflanzung ihrer Lieblinge.

Ch. Chevallier: Handbuch der Photographie

auf collodionirem und albuminirtem Glase, auf Papier und auf silberplattirten Kupfersäulen, nach den neuesten Verfahrensarten der ausgezeichnetesten Photographen Englands, Amerika's und Frankreichs. Mit 3 Tafeln Abbildungen. 8. geh. Preis: 20 Mgr.

Dieses erste ausführlichere praktische Handbuch über die Photographie enthält alle neuern Erfindungen und Verbesserungen in den verschiedenen Arten der Photographie, nämlich in Bezug auf die Glas-Collodion-Bilder, Papier-Lichtbilder, die Instrumente, das Coloriren und Retouchiren der Papier-Lichtbilder, die Glas-Eimeisbilder, die Daguerreotypie auf silberplattirten Kupferplatten, so wie in Bezug auf die chemischen Präparate für Papier-Lichtbilder u. a. m. Wir dürfen daher diese Schrift jedem Photographen und Daguerreotypisten, sowie allen Dilettanten dieser Kunst mit Recht empfehlen.

Lugros: Die Photographie

auf ihrem neuesten und vervollkommenen Standpunkte. Eine Anleitung, auf Glas und Papier negative photographische Bilder auf einfachste Weise hervorzubringen und diese zur Herstellung von positiven Lichtbildern in beliebiger Menge zu verwenden. 8. Preis: 10 Mgr.

C. Gromberg: Die graphischen oder zeichnenden Künste der Galvanoplastik,

als: die Galvanographie, die erkaustische Galvanographie, die Photo-galvanographie, die Glyphographie, die Stylographie, die Zinkographie, die Chemotypie und die Lithotypie, besonders für Zeichner, Maler, Photographen, Lithographen, Architekten und Kalligraphen zur Vervielfältigung ihrer Productionen durch die Buchdrucker-, Kupferdrucker- und die lithographische Presse. 8. Preis: 10 Mgr.

W. Brüggemann: Neueste praktische Anweisung zur Gaffian-Fabrikation

nach den besten Methoden. Mit einer Tafel Abbildungen. 8. Preis: 20 Mgr.

Der hr. Verfasser sagt im Vorworte: „Hiermit übergebe ich dem Geschäftsmanne ein Buch über Gaffian-Fabrikation, wonach ein Feder leicht und sicher viele verschiedene Farben dieser stets mehr beliebten Federart herstellen kann. Es ist nicht darauf abgesehen, den Geschäftsmann um sein Geld zu bringen, wie es in diesem Fache leider so oft der Fall gewesen; sondern es ist bei mir Ehrensache, daß ein Feder, der dieses Buch besitzt, die Gaffian-Fabrikation gründlich lernt und seinen gewissen Augen davon aneinst“. Der Verfasser, Herr Ant. Brüggemann, praktischer Gaffian-Fabrikant in Gassel (Kurfürstentum Hessen), erichtet sich außerdem, auf persön-

liche oder schriftliche Anfragen alle nur mögliche Zukunft zu geben und auf Verlangen neue derartige Fabriken einzurichten, oder auch die nöthigen Geräthschaften in natura zu liefern, falls man solches wünschen sollte.

Dr. Brüggemann: Handbuch der Weißgerberei.

Praktische Anweisung, alle Arten Glacé-, Weiß-, schwack-, loh- und sämischgares Leder nach den neuesten verbesserten Methoden, so wie auch Pelz- und Trommelfelle zu bereiten. gr. 8.
Preis: 20 Mgr.

Der Verf. sagt darüber: „In demselben deutlichen und wohlmeinenden Sinne, wie die vorstehende Schrift, habe ich auch dieses Lehrbuch der Weißgerberei bearbeitet, worin Vieles enthalten ist, was der Mehrzahl der praktischen Gerber fremd und von Nutzen ist, aber den nicht praktischen Geschäftsmännern und Fabrikanten von noch größerem Werthe ist; denn diese hier nach den neuesten Methoden beschriebenen Lederarten zu fabriciren, beruhet meinerseits auf langjährigen Erfahrungen in verschiedenen Gegenden; es wird demnach der Fabrikant bald einsehen, daß alles in dieser Schrift Gesagte auf Wahrheit ge- gründet ist. Es ist allgemein bekannt, wie sich dieser Fabricationszweig in dem kurzen Zeitraume von zehn Jahren gehoben hat. Das Neueste und Vortheilhafteste, der Mehrzahl noch Unbekannte habe ich in diesem Buche beschrieben. Arbeitet der Gerber oder Fabrikant darnach, so kann er sicher seine Ware als die vorzüglichste feilbieten. Auch werde ich nicht verfehlten, von Zeit zu Zeit, wenn sich neue Methoden im Bereiche der Lederbereitung durch Erfahrungen als vortheilhaft bewährt haben, solche durch eine Nachschrift zu veröffentlichen“. Der Verf. ist, wie schon oben bemerkt, praktischer Lederfabrikant in Kassel (Kurfürstentum Hessen) und somit ein vollbürtiger Ge- währsmann für die Gießigkeit seiner Schrift und für die nutzenbringende Anwendung seiner Methoden. Er ist auch in diesem Felde gern bereit, auf schriftliche Anfragen nähere Aus- kunft und specielle Belehrungen über neue Einrichtungen von Weißgerbereien, oder über die Herstellung neuer Leder- sorten &c., zu erteilen.

Mr. de Charleville: Die Kunst, gute Mörtel zu bereiten

und vortheilhaft anzuwenden. Oder allgemein praktische, in jedem Falle anwendbare Methode zur Fabrication der besten und wohlfeilsten Kalke, Gemente und Mörtel. Für Fabrikanten, Speculanter, Entrepreneurs, Verwaltungsbeamte, Baudirectoren, Kriegsbaumeister, Brücken- und Chausseebaumeister, Bau- conductoren und Boulevens, Wasser- und Landbaumeister, Maurermeister und alle Hauseigenthümer, die bauen oder reparieren lassen, mit Berücksichtigung jedes Einzelnen. Uebersezt von Dr. Fr. J. Hartmann. Mit 2 Tafeln Abbildungen. gr. 8.
Preis: 1 Thlr.

Wohlfeile Ausgabe.

Die Handelschule.

Real-Encyclopädie der Handelswissenschaften. Enthaltend Be- lehrungen über den Handel und seine verschiedenen Zweige; die kaufmännische Rechenkunst; Coursberechnung; Correspondenz; die doppelte und einfache Buchhaltung; alle Arten kaufmänni- scher Aufsätze; den Waaren-, Wechsel- und Staatspapierhan- del; Seehandel; das Land- und Seefrachtwesen; über Hand- lungsgesellschaften, Assecuranzien &c. Für Junglinge, welche sich dem Handel und Fabrikwesen widmen wollen.

Von W. H. Göher. 3 Bde. (in 4 Abtheil.).
Preis nur: 3 Thlr. 20 Mgr.

Dieses gebiegene, alle Zweige der Handelswissenschaften gründlich umfassende Werk ist in der Kaufmännischen Welt rühmlichst bekannt; weshalb wir uns jeder ferneren lobenden Empfehlung desselben enthalten. Sämtliche 3 Bände sind in dritter Auflage erschienen und umfassen ein Volumen von 116 Druckbogen. — Um mit dem nur noch geringen Vorrathe des Werkes zu rechnen, haben wir uns veranlaßt gesehn, den obigen billigen Preis zu stellen, wofür dasselbe durch alle Buchhandlungen zu bekommen ist.

G. C. G. Sandgraff: Praktische Anweisung, in ganz kurzer Zeit die einfache und doppelte

Buchhaltung

zu erlernen und die Doppelbuchführung selbst dem kleinsten Ge- schäft zweckmäßig und mit Leichtigkeit anzupassen. Für angehende Kaufleute und Handlungsbeflissene, sowie für Geschäft- und Handelsleute, Capitalisten, Gutbesitzer und Ökonomen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8.
Preis: 15 Mgr.

Em. Seeger: Taschenbuch für den Handels-Lehrling

jedes Geschäftszweiges. Enthaltend: 1) Verhalten im Geschäft; Aufführung und Benehmen im Hause, so wie im Verkehr mit dem Publicum; Winke und Rathschläge für junge Kaufleute. 2) Das Kaufmännische Rechnen. 3) Das Buchhalten. 4) Die Correspondenz. 5) Von den Wechselfeln und Anweisungen. 6) Vom Konto - Corrent. 7) Noten, Rechnungen, Facturen &c. 8) Die wichtigsten Handelsstädte Deutschlands. 9) Die mercantilische Terminologie. 10) Kaufmännische Abbreviaturen (oder Abkür- zungen) u. v. l. m. 12. Preis: 10 Mgr.

Die Markscheidekunst

und das bergmännische Planzeichnen, nebst den brauchbarsten Tafeln zur Berechnung d. r. Schalen und Seigerteuften nach der zehntheiligen Eintheilung des Vachters. Mit 10 Tafeln Abbil- dungen. gr. 8. Preis: 1 Thlr. 10 Mgr.

Diese „Markscheidekunst“ bildet den ersten Theil des

„Neuen Schauplatzes der Bergwerkskunde, mit Berücksichtigung der neuesten Fortschritte und Entdeckungen. Herausgegeben und in allgemein fächerlicher Weise darge- stellt von einer Gesellschaft praktischer Bergleute“. — Die fol- genden Theile enthalten: 2) Die Grubennummerung. 25 Mgr. — 3) Die Erzlagerstätten. 2 Thlr. — 4) Die Grubenförde- rung. 2 Thlr. — 5) Die Wasserhaltung. 2 Thlr. — 6) Der Grubenbau. 2 Thlr. — 7) Die bergmännische Arbeitslehre. 1 Thlr. — 8) Die Bergrechtslehre. 1 Thlr. 5 Mgr. — 9) Die Aufbereitung der Erze. 2 Thlr. — 10) Die Grubenmauerung. 1 Thlr. — 11) Die Geognosie. 1 Thlr. 15 Mgr. — 12) Die Bergwerks-Statistik. 1 Thlr. 15 Mgr. — 15) Hüttenbau und Hüttenmaschinen, 2 Bände. 4 Thlr.

* * * Das ganze Werk oder auch einzelne Theile desselben (zu den nebenstehenden Preisen) sind durch die oben genannte Buchhandlung zu bekommen.

Dr. Chr. H. Schmidt: Praktisches Handbuch der Galvanoplastik

in allen ihren Anwendungsbarten. zunächst für Künstler und Gewerbetreibende. Nach den neuesten Verbesserungen bearbeitet. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 8 Tafeln Abbildun- gen. gr. 8. Preis: 1 Thlr.

Die Galvanoplastik gewinnt immer mehr an Bedeutung in den verschiedenen Zweigen der Technik; auch die neueste Zeit hat noch manichfache Verbesserungen in ihrer Anwendung herbei- geführt.

Wissenschaften
gen Welt rühm-
lobenden Em-
bände sind in
Volumen von
ungen Vorrathe
st gesehen, den
urch alle Buch-
nweisung.
opelte

n kleinsten Ge-
n. für ange-
für Geschäfts-
nd Dekonomen.
flage. gr. 8.
r den
ng
n im Geschäft;
m Verkehr mit
nge Kaufleute.
alten. 4) Die
angen. 6) Vom
ren zc. 8) Die
mercantilische
n (oder Abkür-
Ngr.

unst
e brauchbarsten
eußen nach der
Tafeln Abbil-
Ngr.
en Theil des
rkunde,
nd Entdeckun-
r Weise darge-
". — Die fol-
ung. 25 Ngr.
Grubenförde-
r. — 6) Der
Arbeitslehre.
Ngr. — 9) Die
ubenmauerung.
r. — 12) Die
hüttenbau und
hele desselben
oben genannte

Handbuch der
Künstler und
gen bearbeitet.
feln Abbildun-
Bedeutung in
neueste Zeit hat
endung herbei-
und unerschöpfliche Witzbold in lebensfröhnen Jugendkreisen.
Enthaltend: Wortspiele in Fragen und Antworten. — Das Ge-
sellschafts-Gramen. — Der Wahrsager für Damen und Herren.
— Drakel durch Karten. — Heiraths-Prognosticon. — Der

S. Thieme: Anleitung zum **Feldmessen und Nivelliren**

für den Dekonomen und Bauhandwerker. Ein notwendiges Handbuch für alle Dijenigen, welche, ohne mathematische Vor-
kenntnisse zu haben, in kurzer Zeit und mit Anwendung einfacher, billiger Werkzeuge die Ausführung aller im gewöhnlichen Leben vorkommend in Vermessungen und Nivellementen erlernen
wollen. Zum landwirthschaftlichen Gebrauch und zum Unter-
richt in Gewerbe-, Bürger- und Landschulen bearbeitet. Mit 8 lithographierten Tafeln. Zweite Auflage. gr. 8. geh.
Preis: 15 Ngr.

Dr. Chr. Heinr. Schmidt:

Die Obstweinbereitung

aus Apfeln, Birnen und Beeren, nach den bewährtesten Ver-
fahrenskärtchen derselben Länderei, in welchen der beste Obst-
wein erzeugt wird. Nebst einigen Versärfisten zu einem gesun-
den und erquickenden, durch Gärung gewonnenen wohlfeilen
Haustrank. Mit 1 Tafel Abbildungen. 8.
Preis: 12½ Ngr.

Gerd. M. Beckstein: Der Fang der deutschen **Raub- und Rauchthiere.**

Oder: Wie fängt man Füsse, Ottern, wilde Räben, Baum-
und Steinmörder, Järf, Wiesel zc. Mit genauer Beschreibung
der eisernen und hölzernen Fallen, der Neße, Witterungen zc.
Für Waldmänner, Jagdfreunde zc. 8. geh.
Preis: 10 Ngr.

D. v. Herzberg: Praktischer Leitfaden zum **Brennereibetriebe.**

Für Dekonomie-Lehrlinge und junge Wirtschaftsbeamte bear-
beitet. 8. Preis: 10 Ngr.

Zob. Zetsch:

Das Chamäleon.

Geschichte eines Prekräthsels. Oder: Vollständige Darlegung
sämtlicher auf das Prekräthsel „Chamäleon“ eingegangenen
Lösungen, nebst humoristisch-satyrischen Exrectorationen. Ein
Blick in den deutsten Sprachschlag. 8.
Preis: 10 Ngr.

P. G. Lembert: Neue **Polterabend-Scherze.**

Eine Sammlung von dramatischen Polterabend-Szenen, Dia-
logen, Untreden und Gedichten, sowie einige Strohkrönreden.
Vierte, vermehrte Aufl. 8. Preis: 12½ Ngr.

Neuester und vollständigster

Briefsteller für Liebende.

Eine Sammlung von Musterbriefen für alle Fälle und Verhält-
nisse, welche bei Liebenden eintreten können. Vierte, verbes-
serte Auflage. 8. geh. Preis: 10 Ngr.

Der heitere Gesellschafter

und unerschöpfliche Witzbold in lebensfröhnen Jugendkreisen.
Enthaltend: Wortspiele in Fragen und Antworten. — Das Ge-
sellschafts-Gramen. — Der Wahrsager für Damen und Herren.
— Drakel durch Karten. — Heiraths-Prognosticon. — Der

Karten-Prophet. — 25 Gesellschaftsspiele. — 200 Charaden
— heitere Scherze. — Querlesungen aus Zeitungen. — 100 poeti-
sche Trinksprüche. Von *Geofus Risticulus*. 8. geh.
Preis: 10 Ngr.

P. G. Lembert: Der belustigende **kleine Hegenmeister,**

Taschenspieler und Kartenkünstler. Eine fälschliche Anweisung zu
leicht zu bewerkstelligenden Kunststücken aller Art zur angenehmen
und nützlichen Unterhaltung. Mit 2 Tafeln Abbildungen. Zweite
Auflage. 16. geh. Preis: 5 Ngr.

Antonie Meyner:

Die sich selbst belehrende Köchin,
oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen.
Enthaltend: gründliche und allgemein verständliche An-
weisungen, alle Arten von Speisen, als Suppen, Gemüse,
Saucen, Magouts, Flehl-, Milch- und Eierspeisen, Fische,
Braten, Salate, Gelées, Pasteten, Kuchen und anderes Back-
werk, Getränke zc. in sehr kurzer Zeit schmackhaft bereiten zu
lernen. Nebst Küchenzettel und Belehrungen über Anordnung
der Tafeln, Tischzieren zc. Ein unentbehrliches Handbuch für
Hausfrauen und Köchinnen. Nach vieljährigen Erfahrungen be-
arbeitet. Achte Auflage. Mit Abbildungen.
Preis: 17½ Ngr. Gebunden 20 Ngr.

Franzbranntwein und Salz ein Universalmittel.

W. Lee's Selbstarzt

bei äußern Verlebungen. Oder: Das Geheimniß, durch Franz-
branntwein und Salz alle Verwundungen, offene Wunden, Läh-
mungen, Brand, Krebschäden, Zahnschmerz, Rölik, Nose, sowie
überhaupt alle äußern und innern Entzündungen ohne Hilfe des
Arztes zu heilen. Herausgegeben von dem Erdecker des Mitt-
tels William Lee. 8. Preis: 10 Ngr.

Die höchst wichtige und wohltätige Entdeckung des Eng-
länders W. Lee, alle äußern Verlebungen und Entzündungen
aller Art, so wie selbst innere Leiden auf sehr einfache und
schnelle Weise durch Franzbranntwein und Salz grundlich zu
heilen, hat sich bereits überall durch vielfache Erfahrungen be-
währt; weshalb diese Schrift in keinem Haushalte fehlen sollte.

Die Lungenschwindsucht heilbar!

Enthaltend die Mittel, wodurch Natur und Kunst die Heilung
der Schwindsucht bewirken. Nebst Vorschriften für alle Dijenigen,
welche dieser Krankheit wegen erblicher Anlage oder we-
gen frankhaften Gesundheitszustandes am häufigsten unterwor-
fen sind. Von Dr. Ma m a d g e, Oberarzt des Londoner Ho-
spitals für Schwindsüchtige. Preis: 12½ Ngr.

Dr. G. Friedr. Heinr. Pfeiffer:

Die Sicht heilbar!

Ihre wahre Ursache, Sich, Wesen und Verlauf, nebst einer
einfachen und zweckmäßigen Heilmethode, begründet auf lang-
jährige genaue Beobachtung und Erfahrung. 8. geh.

Preis: 10 Ngr.

James Johnson: Die frankhafte

Empfindlichkeit des Magens

und der Eingeweide, als nächste Ursache der Verdauungsbe-
schwerden, Nervenreizbarkeit, geistigen Erschlaffung, Hypochon-
drie zc. Nach langjährigen Erfahrungen dargestellt und mit
Belehrungen über den einzigen sichern Weg zu einer unfehlbaren
Heilung verbunden. Preis: 10 Ngr.

Neue Ausgaben Französischer Schulschriften mit Wörterbüchern,

elegant und correct gedruckt,

welche im Verlage von **G. Basse** in Quedlinburg erschienen und durch die vorgenannte Buchhandlung zu bekommen sind.

L'Ami des enfants

et des adolescents. Par **Berquin**. Mit Wörterbuch. 8.
Preis: 15 Ngr.

Choix de lectures

pour les enfants, ou recueil de contes, d'anecdotes et de traits de vertu, choisis des meilleurs auteurs. Par **Berquin**. Mit einem vollständigen Wörterbuche versehen. 8.
Preis: 20 Ngr.

Théâtre de l'enfance.

Par **Berquin**. Nouvelle édition, complète en un volume.
Mit einem Wörterbuche versehen. 8. Preis: 15 Ngr.

Contes à ma fille.

Par **J.-N. Bouilly**. Mit einem Wörterbuche versehen. 8.
Preis: 20 Ngr.

Conseils à ma fille.

Par **J.-N. Bouilly**. Mit einem Wörterbuche. 8.
Preis: 15 Ngr.

Encouragements

de la Jeunesse.

Par **J.-N. Bouilly**, membre de plusieurs sociétés littéraires. Zum Schul- und Privat-Unterricht in der französischen Sprache. Mit einem vollständigen Wörterbuche.
Herausgegeben von **F. A. Menadier**. 8. Preis: 20 Ngr.

Contes populaires.

Par **J.-N. Bouilly**. Nouvelle édition. Avec un vocabulaire. In-8. Preis: 15 Ngr.

Les petits Émigrés.

Par **Mme. de Gents**. Ouvrage à l'usage de la jeunesse.
Nouvelle édition revue et corrigée. Avec un vocabulaire
8. Preis: 20 Ngr.

Paul et Virginie.

Par **Bernardin de St. Pierre**. Mit einem vollständigen Wörterbuche von **F. A. Menadier**. 8. Preis: 12½ Ngr.

Atala, René,

le dernier des Abencerrages. Par le vicomte de Châteaubriand. Mit einem Wörterbuche versehen. Zum Schulgebrauch. 8. Preis: 12½ Ngr.

Les Natchez.

Par Châteaubriand. Zum Schulgebrauch mit einem Wörterbuche versehen von **C. Ludwig**. 8. Preis: 25 Ngr.

Les aventures de

Télémaque,

flis d'Ulysse. Par Fénelon. Mit einem vollständigen Wörterbuche von **F. A. Menadier**. 8. Preis: 20 Ngr.

Abrégé de l'histoire de

Charles XII.,

roi de Suède, d'après l'ouvrage de Voltaire, à l'usage des jeunes personnes, qui s'adonnent à l'étude du Français.
Accompagné d'un vocabulaire. Par **J. G. Fr. Renner**. 8.
Preis: 7½ Ngr.

Guillaume Tell

ou la Suisse libre. Par **J. P. de Florian**. Mit einem vollständigen Wörterbuche von Dr. **J. G. Fr. Renner**. 8.
Preis: 10 Ngr.

Numa Pompilius,

second roi de Rome. Par **Florian**. Mit einem vollständigen Wörterbuche von **F. A. Menadier**. 8.
Preis: 15 Ngr.

Fables de La Fontaine.

Avec notes. Vollständige Ausgabe. Mit einem ausführlichen Wörterbuche von **F. A. Menadier**. 8.
Preis: 1 Thlr. 5 Ngr.

Bélisaire.

Par **Marmontel**. Mit einem Wörterbuche versehen. 8.
Preis: 10 Ngr.

Histoire de la

Révolution française,

depuis 1789 jusqu'en 1814. Par **F. A. Mignet**. Nouvelle édition. Avec un vocabulaire. 8. Preis: 25 Ngr.

J. G. Fr. Renner: Mélanges d'Histoire naturelle

à l'usage de la jeunesse allemande qui s'adonne à l'étude du Français. Accompagné d'un vocabulaire. Seconde édition corrigée et augmentée. 8. Preis: 15 Ngr.

Lettres choisies

de Madame de Sévigné. Revue par l'abbé Allemann. Zur Schul- und Privat-Lectüre. Insbesondere für die oberen Classen der Töchterschulen. Mit einem kurzen Vocabulaire. 8. Preis: 15 Ngr.

Nouveau

Théâtre français.

Auswahl der neueren Theaterstücke der Franzosen, welche sich zur Lectüre für die Jugend eignen. Herausgegeben von Dr. **Jul. Lemercier**. Mit einem Wörterbuche, welches die schwierigen Worte und Redensarten erklärt. 8.
Preis: 20 Ngr.

Le Buffon des enfants

ou petite Histoire naturelle des quadrupèdes, des oiseaux,
des amphibiens, des insectes, etc. Nouvelle édition. Avec un vocabulaire. 8. Preis: 15 Ngr.

Hilfsbuch zur leichten und festbegründenden Einübung der richtigen Stelle des

Adjectif français.

Von Dr. **J. G. Fr. Renner**. 8. Preis: 10 Ngr.

Hilfsbuch zum schnellen Erlernen der

französischen Sprichwörter

und sprichwörtlichen Redensarten. Herausgegeben für Schulen und zum Privatgebrauch von Dr. **J. G. Fr. Renner**. 8. Preis: 10 Ngr.

The Vicar of Wakefield.

By **Oliv. Goldsmith**. Zum Schulgebrauch mit erklärenden Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche versehen von **Carl Ludwig**. 8. Preis: 12½ Ngr.

Lateinische und griechische Schulausgaben.

C. Julli Caesaris Commentarii de

Bello gallico.

Mit Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche von **Franz Oehler**. gr. 8. Preis: 22½ Ngr.

Das „Wörterbuch“ apart: 10 Ngr.

Xenophon's Anabasis.

Zum Schulgebrauch herausgegeben und mit einem Wörterbuche und grammatischen Anhängen versehen von Konst. **Matthiä** gr. 8. Preis: 25 Ngr.

Gebrüder bei **G. Basse** in Quedlinburg.